

# Sammeln wie bisher

## Firma Renz bekommt Vertragsverlängerung

**Weil die Blaue Tonne fürs Altpapier vorerst noch nicht im Kreis Tübingen eingeführt wird, hat der Landkreis Tübingen jetzt den Vertrag mit der Entsorgungsfirma Renz um ein Jahr verlängert.**

**Kreis Tübingen.** Bis Ende 2015 bleibt daher für die Kunden erst einmal alles beim Alten. Kreisbewohner können ihr Altpapier im Bündel zu den im Abfallkalender angegebenen Tagen vor die Tür stellen, Vereine und die Firma Renz sammeln sie gegen einen Festpreis ein, und der Betrieb verwertet das Papier. Allerdings sind jetzt die Verwaltungsgerichte mit der Klage eines Privatanbieters beschäftigt, der sich gegen das Verbot der Kreisbehörde zur Wehr setzt, gewerblich Altpapier in der Tonne einzusammeln (wir berichteten).

Weil es zur Zeit weniger Geld fürs Altpapier gibt, muss der Landkreis mit Mehrkosten von 65 000

Euro rechnen. Alle Fraktionen stimmten am Mittwoch in der letzten Kreistagssitzung in alter Besetzung der Vertragsverlängerung zu.

Rottenburgs OB Stephan Neher (CDU) versuchte aber zum wiederholten Mal, eine Lanze für die Bündelsammlung der Vereine zu brechen und plädierte dafür, „so lange wie möglich das bisherige System beizubehalten“. Gabriele Dreher-Reeß (Grüne) und Robert Hahn (SPD) betonten dagegen, dass es um eine „Übergangszeit“ gehe und der Landkreis schließlich ein „leistungsfähiges Abfall-Versorgungssystem“ bereithalten müsse. Bis die Gerichte entschieden haben, könne es 2016 werden.

Dußlingens Schultes Thomas Hölsch streifte außerdem den „Müll-Tourismus“ bei der Sperrmüll-Abholung. Er schlug eine Abholung nur noch auf Karte vor – und wurde vom Landrat auf die neue Sitzungsperiode des neu gewählten Kreistags vertröstet. hoy